

PARTNERUNTERNEHMEN

Darum lohnt sich
Nachwuchsförderung

Eric Lassaille, Inhaber Panorama Hotel Mercure Freiburg, Partnerunternehmen der Fachrichtung Hotelmanagement:



Das Panorama Hotel Mercure Freiburg ist Partnerunternehmen der ersten Stunde. Gestartet ist das privat geführte Vier-Sterne-Haus mit zwei Studierenden der Fachrichtung Hotelmanagement. Tendenz steigend: Aktuell beschäftigt es acht, ab dem neuen Studienjahr zwölf Studierende. Inhaber Eric Lassaille ist vom Erfolg der Partnerschaft überzeugt: „Das Prinzip Duales Studium ist eine echte Alternative, die Theorie und Praxis eng miteinander verzahnt und so die Hotelbranche weiterbringt. Indem wir jungen Menschen diese Bildungsperspektive eröffnen, investieren wir in unsere hoch qualifizierten Fachkräfte von morgen. Eine besondere Rolle spielt dabei die internationale Ausrichtung der IUCE, denn gerade in der Hotelbranche brauchen wir Mitarbeiter, die sich auf internationaler Ebene mit großer Selbstverständlichkeit bewegen. Die Studierenden erhalten bei uns eine umfassende betriebliche Praxiserfahrung – ob in Küche, Empfang oder Zimmerservice – und wachsen im Unternehmen. Das Bachelorstudium ermöglicht dabei schnellere Aufstiegschancen, weil es das Denken in Managementaufgaben intensiv schult.“

Ralf Köncke, Geschäftsleiter Kieser Training Freiburg, Partnerunternehmen der Fachrichtung Sportmanagement:



Im Oktober 2010 startete das schnell wachsende Franchiseunternehmen, das ständig neue interessierte und motivierte Mitarbeiter europaweit sucht, die Kooperation mit der IUCE. Instruktor, Therapeuten und Ärzte gehören zum Kieser-Team in Freiburg – und zurzeit auch zwei IUCE-Studientinnen. Ab Oktober 2011 werden zwei weitere Ausbildungsplätze an das Duale Studium angedockt. Ralf Köncke zu den Beweggründen: „Durch unser Engagement an der IUCE sind wir in der Lage, unseren eigenen Nachwuchs für Führungspositionen auszubilden. Grundsätzlich profitieren Unternehmen der Sportbranche von dem vielseitigen und doch speziellen Studium – generiert es doch hochqualifizierte Mitarbeiter, die ein enormes Maß an Lern- und Leistungsbereitschaft mitbringen und in der Lage sind, in den Unternehmen Führungsverantwortung zu übernehmen. Das ist ein klarer Wettbewerbsvorteil.“

Hohe Akzeptanz

IUCE Freiburg auf Wachstumskurs: Die Studierendenzahlen haben sich seit dem Start 2009 verdreifacht. Forschung und Lehre expandieren



Die IUCE-Doppelspitze Robert F. Wetterauer, M. Sc., geschäftsführender Gesellschafter, und Dr. Marco Wölfl, akademischer Geschäftsführer.

Die International University of Cooperative Education (IUCE) Freiburg startete am 1. Oktober 2009 als erste private Hochschule für Duales Studium in Baden-Württemberg mit dem Konzept, Studium und Berufspraxis zu integrieren. Entwickelt hat sie sich zu einem Erfolgsmodell mit hoher Akzeptanz: Die Studierendenzahlen haben sich von anfänglich 31 auf 100 im zweiten Jahrgang verdreifacht. Für das nächste Studienjahr, das am 1. Oktober 2011 beginnt, werden 120 Einschreibungen erwartet. Auch Forschung und Lehre expandieren: Neben den bisherigen BWL-Fachrichtungen Hotelmanagement, Immobilienwirtschaft, Sportmanagement und Marketing sind weitere Spezialisierungen in Planung – darunter Tourismus, Bank- und Finanzwesen, Angewandte Gesundheitswissenschaften und Umweltmanagement.

Das Duale Prinzip
überzeugt Studierende
und Unternehmen

„Das rege Interesse an unserer Hochschule bestätigt unseren Ansatz schon nach kurzer Anlaufzeit. Darüber freuen wir uns“, so die Zwischenbilanz von Robert F. Wetterauer. Der Schlüssel zum Erfolg liege in der Natur der Sache, ergänzt der geschäftsführende Gesellschafter der IUCE: „Das Duale Studium initiiert ein Zukunftsbündnis zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, von dem beide Seiten profitieren: Die Studierenden erwerben einen international anerkannten Hochschulabschluss und erhalten damit bestmögliche Beschäftigungschancen auf dem globalisierten Arbeitsmarkt. Die Unternehmen steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch qualifizierten Nachwuchs.“ Die Grundidee ist so einfach wie bestechend. Wer das fachspezifische, strukturierte Auf-

nahmeverfahren schafft und sich immatrikuliert, schließt auch einen Arbeitsvertrag mit einem kooperierenden Unternehmen ab. Die Hochschule spannt ein breites Partnernetzwerk mit namhaften Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet und dem europäischen Ausland. Mittlerweile 60 Unternehmen kooperieren mit der IUCE, die großen Wert auf intensiven Dialog legt – sowohl in der Bewerbungsphase als auch während des Studiums. Dr. Marco Wölfl, akademischer Geschäftsführer der IUCE, dazu: „So gewährleisten wir zum einen, dass Unternehmen und Bewerber genau zueinander passen, und zum anderen den reibungslosen Übergang zwischen Unterrichts- und Praxisphasen.“ Auch in der Forschung setzt die IUCE auf Kooperation. Studierende können bei Projektarbeiten reale Projekte der Partnerunternehmen umsetzen. „Kooperative Forschung ist der Nährboden für zukunftsorientierte Lehre und ein Mehrwert für alle Beteiligten“, unterstreicht Wölfl.

International und renommiert:
Schon 60 Partnerunternehmen
kooperieren mit der IUCE

Drei Jahre dauert das Duale Studium, in denen sich Studien- und betriebliche Praxiseinheiten im dreimonatigen Rhythmus abwechseln. Aufgenommen hat die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ihren Lehrbetrieb zunächst mit den Studienbereichen Immobilienwirtschaft, Hotel- und Sportmanagement. Abgeschlossen wird das Studium mit dem international anerkannten Bachelor of Arts (B.A.) in International Business Management. Zahlreiche Lehrveranstaltungen bietet die IUCE in Englisch an.

Seit Oktober 2010 bietet die IUCE den Studienbereich Marketing unter der Leitung von Dr. Peter Bohan vom renommierten Dublin Institute of Technology an. – „Ein wesentlicher Schritt, um die Internationalität des Studiengangs voranzutreiben“, betont Robert F. Wetterauer. Mit ihrem Konzept hat die IUCE auch eine renommierte Gründungskommission überzeugt. Diese ist zum 1. Januar 2011 in ein Kuratorium unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Jäger, bis 2008 Rektor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, übergegangen.

Die Gründungsphase der Hochschule ist damit offiziell abgeschlossen. Dem Kuratorium gehören u. a. an: Freiburgs Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon, Dr. Anja Bauer-Harz, Vizepräsidentin der IHK Südlicher Oberrhein, Roland Mack, geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Parks Rust, Ralf Klausmann, Geschäftsführer der Freiburger Stadtbau und Eric Lassaille, Inhaber des Panorama Hotel Mercure Freiburg.

INFORMATIONEN

■ Der nächste Studieninfotag der IUCE rund um Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsverfahren, Studienbereiche, Studienverlauf und -gebühren findet am 4. Juni, 10 – 14.30 Uhr auf dem Campus der IUCE in der Kronenstraße 2-4 in Freiburg statt.

■ Weitere Informationen erhalten interessierte Unternehmen und Abiturienten unter 0761/70329-94, info@iu-ce.de oder www.iu-ce.de.

PARTNERUNTERNEHMEN

Darum lohnt sich
Nachwuchsförderung

Gaby Junginger, Geschäftsführerin jumediaprint GmbH Kirchzarten, Partnerunternehmen der Fachrichtung Internationales Marketing:



Die international ausgerichtete Werbeagentur, die drei Mitarbeiter beschäftigt, versteht sich auch als Ausbildungsbetrieb, der junge Menschen für die Kommunikationsbranche qualifiziert. Zum Studienjahr 2010 stellte jumediaprint einen Ausbildungsplatz für das Duale Studium an der IUCE zur Verfügung. „Unser Engagement im Studienbereich Internationales Marketing passt ideal zu der Erweiterung unseres Unternehmensprofils“, erklärt Gaby Junginger. „Zugesagt hat uns insbesondere die von der IUCE empfohlene Bewerberin – ihre Motivation, ihr Auftreten und ihre Ziele.“ „Prinzipiell überzeugt uns der Duale Ansatz. Ein Unternehmen, das sich zu einer Partnerschaft entscheidet, erschafft sich dabei selbst die Möglichkeit, junge Nachwuchskräfte heranzuziehen, sie entsprechend den Anforderungen des eigenen Unternehmens aufzubauen und investiert damit in die eigene Zukunft.“

Felipe Vales, Geschäftsleiter Engel & Völkers Commercial Freiburg, Partnerunternehmen der Fachrichtung Immobilienwirtschaft



Engel & Völkers ist eines der führenden internationalen Dienstleistungsunternehmen für Wohn- und Gewerbeimmobilien. Das Unternehmen wächst weltweit durch die Vergabe von Lizenzen im In- und Ausland und ist mit mehr als 3.600 Mitarbeitern in 38 Ländern vertreten. Die Freiburger Dependence, Kooperationspartner von Beginn an, bildet derzeit insgesamt fünf „IUCE-Immobilienberater“ aus. Dafür gibt es gute Gründe, weiß Felipe Vales: „Die hohe Qualifikation unserer Mitarbeiter trägt maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Und wir sind der Ansicht, dass in der Einstellung intelligenter und motivierter junger Menschen ein großes Potenzial für die betriebliche Entwicklung liegt. Die positiven Ergebnisse, die unsere Studierenden bereits erzielt haben, geben uns Recht: Das hohe Maß an Zeit und Engagement, das wir für die Kombination von Ausbildung und Studium aufbringen, lohnt sich. – Für unseren nachhaltigen Erfolg und für die Perspektiven der Studierenden. Sie durchlaufen eine Entwicklung, die sie bereits vor, spätestens aber zum Ende ihres Studiums zu professionellen Mitarbeitern macht.“